



Abnahmehinweise für molekularbiologische Tests

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrtes Praxisteam,

auch im vergangenen Jahr konnten wir in unserem Labor das Repertoire **an molekulargenetischen Untersuchungen** erweitern. Beispielsweise wurden die bereits etablierten quantitativen PCR-Analysen für Hepatitis B und C durch HIV ergänzt. Des Weiteren bieten wir auf bestimmte Indikationen fokussierte Multimarker-PCRs (z.B. für Keratokonjunktivitis und Parasiten im Stuhl) an. Eine **aktualisierte Gesamtübersicht** zu unseren molekularbiologischen Tests ist diesem Schreiben als **Liste** beigefügt (siehe Anhang). Selbstverständlich vermitteln wir darüber hinaus weitere PCR-Analysen auch an unsere Partnerlabore.

Für PCR-Analysen aus Blutproben ist es notwendig, **EIN SEPARATES RÖHRCHEN** (Monovette oder Vacutainer) **abzunehmen**. Dies garantiert eine optimale Präanalytik und ermöglicht im Einzelfall zudem eine schnellere Probenabarbeitung.

Ausschließlich **für den PCR-Nachweis von *Chlamydia trachomatis* (Ct) und *Neisseria gonorrhoeae* (GO)** bieten wir Ihnen **Spezialabnahmesets sowohl für Abstrich- als auch Urinproben** an (vgl. auch *Laborinfo 2/2012*). Nur diese gewährleisten eine optimale Probengewinnung sowie eine sofortige Probenstabilisierung (Puffer), und erlauben eine bestmögliche vollautomatische Analyse nach IVD-Richtlinie. Diese Abnahmesets sind kostenfrei in unserem Labor bestellbar.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass eine erste deutschlandweite und durch das RKI koordinierte Ct-Laborsentinel-Studie für die Bundesrepublik höhere Ct-Positivraten bei Frauen und Männer als z. B. in Frankreich und den Niederlanden nachweisen konnte. Darin enthalten sind u.a. auch unsere Labordaten der letzten 5 Jahre.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
Ihr Medizinisches Labor Ostsachsen